

Brasilien Wirtschaftslage und die deutsch-brasilianischen Handelsbeziehungen.

Die deutsch-brasilianische Propaganda der letzten Jahre hat es sowohl in der Kriegszeit als in der ersten Nachkriegszeit verstanden, in den lateinamerikanischen Staaten gegen alles, was deutsch war und aus Deutschland kam, zu hetzen. So hatte auch Brasilien, das seine wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung doch nicht zuletzt dank der deutschen Arbeit und deutschen Geistes verdankt, sich ganz im Sinne des alliierten Bündnisses eingestellt und die zahlreichen Häfen, die es vor dem Krieg mit Deutschland verband, geschnitten. Nach und nach revidierte man diesen feindseligen Standpunkt und nach wiederholten Verhandlungen über den Abschluss eines Handelsvertrages zwischen Brasilien und Deutschland, der sich zuletzt in den ständigen Verhandlungen des brasilianischen Außenministers Dr. Celso Fagundes, dessen wirtschaftspolitische Veröffentlichungen bereits vor Beginn seiner Amtstätigkeit weit über Brasilien hinaus in die Welt gedrungen sind, zu verhandeln, daß das Interesse der brasilianischen Handelskreise jetzt wieder in verstärktem Maße auf Deutschland gelenkt ist.

In der mit besonderer Unterstützung deutschfreundlicher brasilianischer Industriekreise, denen sich auf Veranlassung des brasilianischen Staatspräsidenten Dr. Getulio Vargas da Silva Fernandes auch die entsprechenden Regierungsstellen angeschlossen haben, in Berlin seit kurzem erscheinenden deutsch-brasilianischen Monatschrift "Revista" wird die Lage der brasilianischen Wirtschaft im Jahre 1933 als nicht allzu befriedigend geschildert. Es wird dies auf die Herabsetzung der Seidenpreise infolge des im Jahre 1928 erfolgten Präsidentenwechsels zurückgeführt. Der Stand des brasilianischen Wechsel-

kurse, der zeitweilig als Index für den Weltmarkt herabgesetzt gab Anlaß zu starken Einfuhrbeschränkungen unter denen naturgemäß auch Deutschland zu leiden hatte, besonders da die deutschen Waren gegen Ende des vergangenen Jahres schon auf verschiedenen Gebieten die Weltmarktpreise überschritten hatten. Dennoch zeigte die brasilianische Wirtschaftsstatistik auch des Vorjahres, daß die deutsche Einfuhr in zahlreichen Artikeln an der Spitze steht. So betrug im Monat Dezember 1933 die Einfuhr an Draht aus Deutschland in Rio de Janeiro 27 814 Rollen; die Einfuhr an Waren betrug aus Deutschland 17 901 Tonnen. Die Einfuhr in Santos aus Deutschland betrug an Draht 44 Tonnen an Eisenblech 107 Tonnen. Die Gesamteinfuhr an Bismut, nach dem die Nachfrage in den letzten Monaten sehr zurückgegangen ist, betrug in Rio de Janeiro 45 800 Kilo, von denen 21 000 aus Deutschland und 14 700 aus England bezogen wurden. In elektrischen Artikeln wurden in Santos 25 711 Kilo aus Deutschland, 2840 Kilo aus England eingeführt. Auf dem Maschinenwerkzeugmarkt steht Deutschland in der Einfuhr nach wie vor an erster Stelle, vor allem weil es Verkäufe auf Kontraktion und langfristige Kredite gewährt. Ueber Santos wurden von diesen Artikeln 20 Tonnen aus Deutschland eingeführt. Von Textilwaren kamen aber Rio 593 Kilo aus Deutschland. Nach fachmännischen Feststellungen dürften sich zur Zeit besonders gute Aussichten für den Absatz von Motorbooten und Schiffsmaschinen in Brasilien eröffnen, da das Land mit seinen zahlreichen Hafensystemen, den großen Straßen und kleineren Flüssen, die sich besonders in den Atlantik ergießen, für noch viel mehr derartige Fahrzeuge

zu bedürfen, Transport- und Sportmaschinen Verwendung hat. Deutschlands Einfuhr an brasilianischen Erzeugnissen in den ersten sieben Monaten des vergangenen Jahres betrug nach amtlichen Angaben 16 855 Tonnen Kaffee gegen 28 848 Tonnen im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Ebenso ging im angegebenen Zeitraum die Einfuhr von brasilianischen Getreidefrüchten von 4091 Tonnen im Jahre 1933 auf 2889 Tonnen im Jahre 1932 zurück. Dieser Rückgang ist eine Folge der schwierigen Salutarverhältnisse und wird zweifellos sehr bald wettgemacht werden, wenn eine gesteigerte Ausfuhr nach Brasilien auch eine gesteigerte Einfuhr aus Brasilien gestattet.

Vermischtes.

Die deutsche Jugend und die Folgen der Blockade. Nach Messungen, die das Anthropologische Institut der Universität München ausgeführt hat und von denen Prof. A. Fischer in der "Deutschen Schule" berichtet, wiesen die Knaben im Jahre 1921 eine absolute Abnahme der Körperlänge bis zu 6,7 Zentimeter, die Mädchen bis zu 4,1 Zentimeter gegenüber den süddeutschen Durchschnittswerten von 1914 auf. Das Körpergewicht war bis zu 4,8 Kilogramm bei Knaben, zu 3,3 Kilogramm bei Mädchen geringer geworden. Vergleicht man die Körperbeschaffenheit der Münchener Volksschüler mit amerikanischen Altersgenossen entsprechender sozialer Schicht, so bleiben die 13jährigen Münchener Knaben hinter der Durchschnittsgröße der amerikanischen Jungen um 8,3 Zentimeter, hinter dem Durchschnittsgewicht um 7,9 Kilogramm, die 13jährigen Mädchen um 7,3 Zentimeter bez. 8,1 Kilogramm zurück. Messungen des Brustumfangs haben ein ähnliches ungünstiges Bild ergeben.

<p>4-Sterne Leinwandzwirn 0¹⁵</p> <p>Stickwolle, alle Farben 0¹⁰</p> <p>Hauschild . . . Lage 0⁶⁷</p> <p>Haarnetze doppelt 0¹⁵</p> <p>Schnürsenkel Eisenarm 0⁰⁸</p> <p>Badeschwämme Gloria 0⁴⁵</p>	<p>Wäsche für Knaben</p> <p>Headen mit lang. Arm bestes Hemdentuch 3⁵⁰</p> <p>Unterhosen, fest gestrickt grau und weiß 2⁹⁵</p> <p>Hosenträger, la Oummi 1²⁵</p> <p>Schwarze Crawatten, Seide 0⁹⁵</p> <p>Weiche Kragen, Rips 0³⁵</p>	<p>Konfirmanden</p> <p>Seidenbänder</p> <p>Schürzen</p> <p>Schlüpfer</p> <p>Strümpfe</p> <p>Strickjacken</p> <p>Clubjacken</p> <p>Strandjacken</p> <p>Seidenjumper</p> <p>Büstenhalter, alle Weiten Linon, geschnürt, guter Sitz 2²⁵</p>	<p>Wäsche für Mädchen</p> <p>Hemden, ausgebozt, la Qualität, weiß 3³⁵</p> <p>Beinkleider, la Ware, volle Größe 2⁹⁵</p> <p>Prinzeßbrücke m. reicher Stickerei 4⁹⁵</p> <p>Unterröcke, weiß Diagonal 3⁸⁵</p> <p>Leibchen, gute Ware 1⁷⁵</p>	<p>Arbeiterhemd schwere Qual. 3³⁵</p> <p>Taschentücher, gestickt 0³⁰</p> <p>Herrensocken, stark gestrickt 0⁶⁰</p> <p>Sportstutzen . . . 2.35, 1⁸⁵</p> <p>Betttücher, ca. 150x220 4⁰⁰</p> <p>Wischtücher, 48x50 0⁴⁸</p>
--	---	--	--	---

Meinzer's Etagengeschäft, en gros Ernst-Papst-Str. 31 Kinderwäsche in großer Auswahl.

Wiss. Verein Aue.
Am 17., 18. und 25. März spricht abends 8 Uhr in der Oberrealschule Herr Pfarrer D. h. c. Mensing, Dresden über **Goethes Faust** (I. u. II. Teil) Eintritt (3 Vortr.) für Mitgl. 2.— Mk., für Nichtmitgl. 3.— Mk. Karten in Roth's Buchhandlung.

Wettiner Hof Aue
Sonnabend, den 15. März, abends 8 Uhr: **Lustspielabend** des Vereins **Lohengrin**. Einakter, Possen und Solovorträge. Ueberraschungen und Verlosungen. Eintritt 50 Pfg. Vorverkauf im Lokal.

Naturheilverein I, Gartenlaube
Sonnabend, den 15. März, ab 7 Uhr **Kaffee - Kränzchen**. Alle Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Für Unterhaltung ist bestens gesorgt. **Mag Widani und Fran.**

Es liegt auf der Hand



daß das Köstritzer Schwarzbier ein altbewährtes Köstritzer und Kraußbier ist, denn obige Menge besten Gerstenmalzes, 1/4 Pfund oder rund 800 Gerstenkörner gehören dazu, um einen halben Liter dieses altberühmten Bieres herzustellen.

Köstritzer Schwarzbier
sollte auf keinem Familientisch als tägliches Getränk fehlen.
1/10 35 Pfg. 1/10 40 Pfg. 1/10 45 Pfg.
Zufträge erbitten:

Ersmann Sorong, Bierhandlung, Aue, Reichstr. 33b.	Aue, Wehnerstr. 6
Oskar Köhler,	Niederstraße
Robert Göb,	Schneeberg
Mag Bräunlich,	Schneeberg
Gilje Klopfer,	Sauter
G. Müngers Wwe.,	Schneiditz
Eugen Klad,	Schnitz
Selene Meier,	Schnitz
Paul Schäfer,	Schnitz

Zu haben in allen Flaschenbierhandlungen.
Das altberühmte Köstritzer Schwarzbier ist hervorragend.

Prima Amerikanische Tafeläpfel
nur große reiffrüchtige haltbare Sorten in Originalkisten von ca. 24/25 Kilo Brutto mit ca. 20/21 Kilo Netto liefern ich aus direktem Anlauf in Wagenladungen von 5000/10000 Kilo, ab Hamburg nach jeweiliger Möglichkeit billigst, in Teilquantitäten zu 24.50 bis 28.00 Goldmark je Originalkiste ab Herrnhut/Sa. bis auf weiteres.

Firma H. Heinke, Herrnhut/Sa.

Aus erster Hand kaufen Sie am billigsten und preiswertesten **Nappa-, Glacleder- u. Stoffhandschuhe** in weiß, schwarz und farbig für Herren, Damen und Konfirmanden bei **G. Schindler, Aue, Wettinerstraße 18.** Kein Laden, Handschuhfabrikation, 1 Treppe Auch werd. Handschuhe ausgebeut., gereinigt u. gefärbt. Dasselbst ist Einkauf v. roh. Zickeln.

Braune Herrenschnürstiefel 18.50 la Qualität Mk.
Braune Damenschnürstiefel 14.90 la Qualität Mk.
sowie alle anderen Artikel in nur erstklassigen Qualitäten empfiehlt **Schuhhaus Korbinsky**

Empfehle in folgenden Mustern:
Rüstlergardinen, Steifig
Madrasgardinen, bunt, Steifig
Halbstores
Witragenstoff
Borden und Rester
Aue, Pfarrstraße 20, II.

Blecharbeiten
1 bis 2 1/2 mm, vorwiegend abkantend bis 2 mm, bohren und nieten, noch in großen Mengen an leistungsfähigen Betrieb zu vergeben.
Moll-Werke Aktiengesellschaft Chemnitz-Ebersdorf.

Möbel Herren- und Damen-Konfektion Wäsche Schuhwaren
Paul Katz
Aue Bahnhofstr. 34.
Teilhaltung gestattet!

Sonder-Angebot!
Militärhosen in grau, grün, schwarz, Englisch Leder-, Pilot-, gestr., Stoff-, Kinder-, Sport-, Manchester-
Hosen, Gummimäntel, Paletots, Ulster, Lodenjoppen, Manchester-Anzüge, Schiesser-Anzüge, gebr. Damenschuhe u. v. mehr
zu billigen Preisen bei **Willy Hänel** Aue, Bahnhofstr. 38.

Robfelle u. Häute kauft zu realen Preisen **Kurt Jungmans, Reibitz, Erzgebirgs-Str. 19, Herrnhut 648.** (Alle Tageblatt.)

Age Die vorzügliche Zigarette 37
WHEEL & CO ZIGARETT-FABRIK DRESDEN-A. T.

Um eine schnelle Behebung meines Verkehrses zu erzielen, suche ich für jeden Ort geeignete, gewissenhafte und ehrliche Persönlichkeit als **Betreiber meiner Buchhandlung** Guter Nebenberuf. — Schriftliches Angebot sofort an **Max Reichelts Volksbuchhandlung, Chemnitz i. Sa., Stiftstraße 9.**

Hohen Verdienst oder Nebenberuf erzielen läßt. Herren u. Bettr. unserer **Leichtverkaufl. Konsum-Nahrungsmittel** bei Händlern und Verbrauchern. Auskunft durch **Postfach 158** **Bestemünde-Fischerhaken.**

Junger, schreibgewandter Mann sofort gesucht. Angebote mit Lebenslauf unter A. T. 1013 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Perfektes Fräulein in Schreibmaschine und Stenographie für Abendstunden nebenberuflich gesucht. — Offerten unter A. T. 1018 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Schnitte- u. Stanzenbau Zur Leitung einer Spezialwerkstätte in Stadt am Rhein (bes. Gebiet) wird ein tüchtiger **Fachmann** zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten unter A. T. 1017 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

1 Fleischfabrik zu verkaufen. Zu erfragen im Aue Tagebl. **Guterhalt. Anzug** für 12-14jährigen Knaben, billig zu verkaufen. **Sedauer Gasse 8, i. r.**
Reichenbacher Großhandelsfirma sucht für den Bezirk Erzgebirge **tücht. Vertreter** zum Vertrieb d. Sellen all Art. Werte Angebote untl. A. T. 1016 an das Aue Tagebl. erbitten.